

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.350.229

Wien, 11. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10946/J vom 11. Mai 2022 der Abgeordneten Ing. Reinhold Einwallner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die vorliegende Frage betrifft keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallenden Gegenstände der Vollziehung, insbesondere auch keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten und ist somit von dem in Art. 52 Abs. 2 B-VG in Verbindung mit § 90 GOG 1975 determinierten Fragerecht nicht erfasst.

Zu 2.a. bis d., f. und 3.:

Aufgrund meiner politischen Funktionen sowie dem Naheverhältnis zu meinem Heimatbundesland besteht grundsätzlich Kontakt. Betreffend diese Thematik gab es jedoch keine inhaltliche Abstimmung.

Zu 2.e.:

Nach den mir vorliegenden Informationen fanden seitens meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Interventionen statt.

Zu 2.g. und h.:

Nach den mir vorliegenden Informationen ist dazu nichts bekannt.

Zu 2.i. bis k.:

Die Vorgänge werden derzeit im Rahmen eines ordentlichen Prüfverfahrens durch die Großbetriebsprüfung ordnungsgemäß geprüft. Sobald die Ergebnisse und Erkenntnisse vorliegen werden entsprechende Schritte gesetzt, falls dies von den zuständigen Stellen für notwendig erachtet wird.

Zu 4.:

Nein.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

